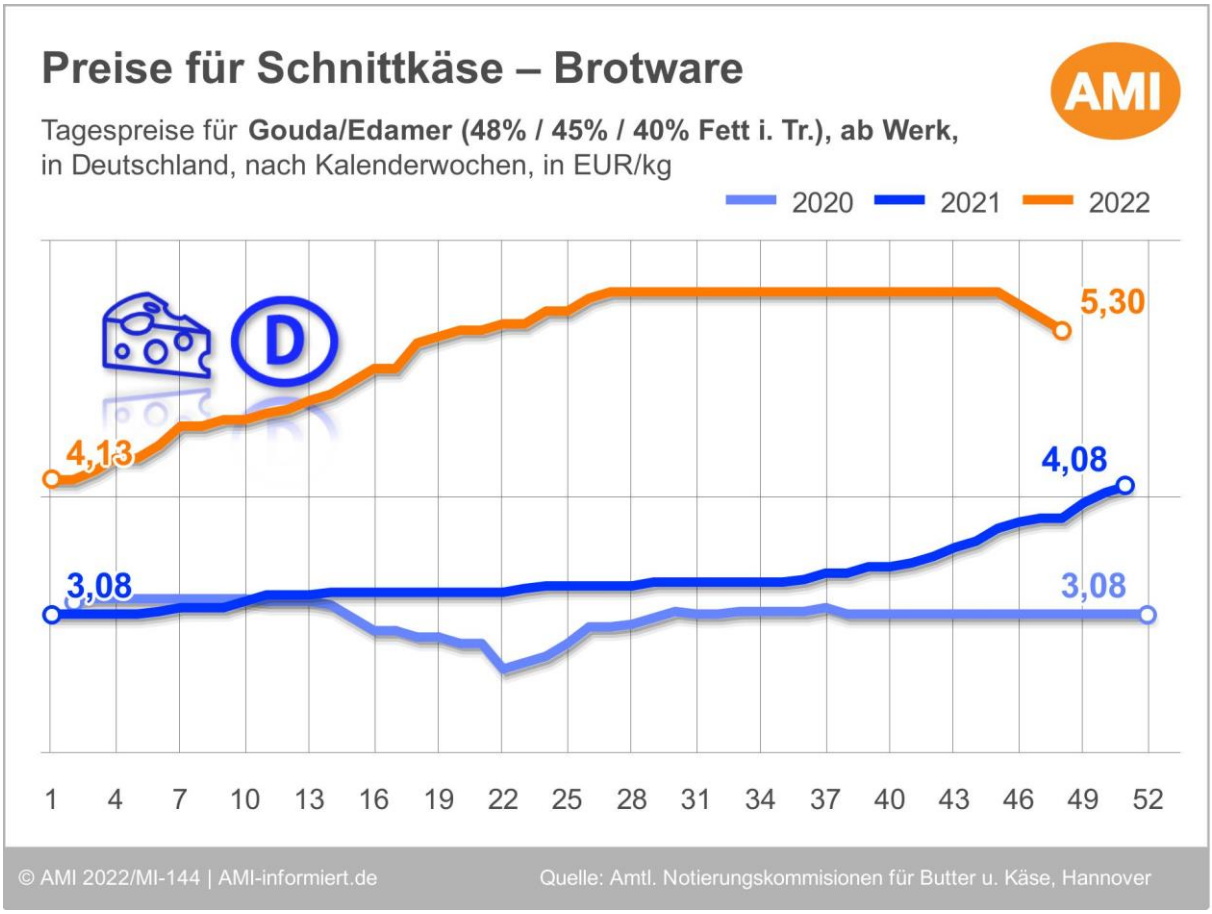
Käsepreise geraten unter Druck

01.12.2022 (AMI) – Der Lebensmitteleinzelhandel fragte Schnittkäse rege ab. Aufgrund der hohen Rohstoffverfügbarkeit stieg der Preisdruck.



In der letzten Novemberwoche war der Abruf von Schnittkäse aus Richtung des Lebensmitteleinzelhandels (LEH) rege. Insgesamt sind die Marktteilnehmer mit dem Absatz zufrieden. Zwar geht dieser teils etwas zurück, liegt aber über dem Vor-Coronaniveau von 2019. Kleinpackungen im Preiseinstiegssegment dominierten hier weiter die Einkaufskörbe. Gleichzeitig wurde ein leichter Rückgang der Absätze verzeichnet, der auf die Anfang November gestiegenen Verbraucherpreise zurückzuführen ist.

Wie hat sich Export von Käse entwickelt? Und wie war die Lage an den Teilmärkten für Rohmilch, Butter und Dauermilcherzeugnisse? Eine umfangreiche Einschätzung der aktuellen Marktlage finden Sie im **Markt aktuell Milchwirtschaft.**

Sie sind noch kein Kunde und möchten den Online-Dienst Markt aktuell Milchwirtschaft kennenlernen? Bestellen Sie **jetzt** Ihr Abonnement.

Beitrag von Denis Straet

Marktexperte Milchwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH